

Wir im Wohratal



Juni 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen



Freiwillige Feuerwehr
Halsdorf e.V.



Einladung zum
Dämmerschoppen

Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V. veranstaltet am

18.06.2016 ihren Dämmerschoppen

und lädt ab

18.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im
Feuerwehrgerätehaus ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Über euer Kommen würden wir uns freuen!

Der Vorstand



90 Jahre

MGV Langendorf 1926

Samstag, 25. Juni 2016

Dorfscheune Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr

Wir haben unser Backhaus angeheizt und servieren Ihnen allerlei Köstlichkeiten aus dem Backofen.

Liedvorträge befreundeter Chöre sowie des Projektchores vom MGV Langendorf in der Dorfscheune.

Anschließend Live Musik im Festzelt von der Gruppe „By the way“

Der Männergesangsverein freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Eintritt frei



2. FESTIVAL GEGEN KREBS
FESTGELÄNDE IN WOHRATA
11.+12. JUNI 2016

Es lädt ein: Stammtisch „KOMM MACH MIT - TRATSCH DICH FIT“

Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell
zum **URLAUBS-CHECK - für 14,90 €.**
Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und
haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann Tel. 06453 / 6454-14
 Johanna Kraul Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRAL
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRAL
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRAL, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRAL, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 30.05.-So. 05.06.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 06.06.-So. 12.06.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 13.06.-So. 19.06.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 20.06.-So. 26.06.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 27.06.-So. 03.07.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 04.07.-So. 10.07.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01. November 2016
eine unbefristete Stelle als

Raumpfleger/in / Hausmeister/in

für das Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen neu zu besetzen.

Zu den Tätigkeiten zählen die Reinigung der Räumlichkeiten sowie teilweise Pflegearbeiten an den Außenanlagen, Raumübergabe und Terminvergabe. Führerschein der Klasse III bzw. B ist erforderlich. Der private Pkw ist zur Durchführung von Dienstfahrten einzusetzen.

Eine weitere Einstellungsvoraussetzung ist, dass der/die Bewerber/in im Ortsteil Hertingshausen wohnhaft ist.

Für die Stelle ist eine regelmäßige Arbeitszeit von 2 Std. / Woche angesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 01.08.2016 an den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Wohratal
Herrn Bürgermeister Peter Hartmann
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Telefonnummer 06453/6454-16 oder per Email unter m.straube-schneider@wohratal.de eingeholt werden.

Wohratal, den 12. Mai 2016

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf im Juni: Dienstag, 07. Juni und 21. Juni 2016 (18.00 - 18.30 Uhr)

Arbeitskreis / Runder Tisch Flüchtlinge

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Runder Tisch Integration Wohra“ im OT Wohra findet am Donnerstag, dem 16.06.2016, 20.00 Uhr, in der Hofreite Wohra statt. Am Sonntag, dem 05.06.2016, 15.00 - 18.00 Uhr findet ein weiteres Begegnungscafé mit Flüchtlingen, in der Hofreite Wohra statt.

Der Arbeitskreis im Ortsteil Halsdorf trifft sich wieder am Dienstag, dem 14.06.2016, 19.30 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen sowie auch Vereinsvertreter sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 24. Juni 2016, 18.00 Uhr, statt.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering
und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Sommerzeit – Grillen ohne Reue

In der warmen Jahreszeit sind holzkohlebetriebene Grillgeräte in Garten, auf Balkonen, auf Campingplätzen und dergleichen die Renner der Saison. Bei unsachgemäßem Umgang können leicht Brand- und Unfallgefahren entstehen.

Deshalb beachten sind folgende Tipps:

- Nur an zugelassenen Stellen grillen.
- Im Freien ebenen, feuerfesten Untergrund als sicheren Standort wählen.
- Nur ein standsicheres Gerät verwenden.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand (mind. 2 bis 3 Meter) zu brennbaren Gegenständen (Gardinen, Sonnenschirme, Girlanden u. a.) einhalten.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand zu Feld, Wald und Flur einhalten.
- Für alle Fälle Löschmittel (gefüllter Wassereimer, Feuerlöscher) bereitstellen.
- Flucht und Rettungswege freihalten.
- Vorsicht beim Entzünden!
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (z. B. Grillanzünder, Trockenspirit, Pasten) in Brand setzen.
- Niemals flüssigen Brennstoff (z. B. Brennsprit, Benzin, Alkohol) auf glimmende oder bereits glühende Holzkohle gießen, denn das bedeutet Lebensgefahr! Solche brennbaren Flüssigkeiten haben einen sehr niedrigen Flammpunkt und verdampfen daher bei Wärmeentwicklung sehr schnell. Dies gilt insbesondere beim Vorhandensein von Holzkohlenglut. Die explosionsartige Zündung des Dampf-Luft-Gemisches hat verheerende Folgen. Lieber etwas Zeit, als die eigene Haut verlieren!
- Glut nicht durch Pressluft oder reinen Sauerstoff anfachen.
- Auf schwerer oder mindestens normal entzündliche Kleidung achten.
- Grillgeräte niemals von Kindern bedienen oder gar anzünden lassen.
- Kinder vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Bei starkem Wind und Funkenflug Feuer sofort löschen.
- Heiße Asche, Holzkohlenreste u. ä. niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Sämtliche Verbrennungsrückstände ablöschen, vorzugsweise mit Wasser.
- Holzkohle, Asche u. ä. niemals einfach auskippen und zurücklassen; wenn möglich eingraben und übererden.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband, www.nassauischer-feuerwehrverband.de

Redaktionsschluss der WiWo: immer der 22. des Vormonats



Interesse der Kinder an der Feuerwehr ist Riesengroß

Halsdorf

Jedes Jahr rückt die Halsdorfer Feuerwehr aus, um in der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ die Vorschulkinder in einem dreitägigen Workshop für Kinder im Brandschutz zu unterrichten.

Die Kleinen wissen: Wenn die Feuerwehr zu ihnen kommt, wird es spannend und interessant. Die Wissbegierde der Kinder, die vielen Fragen und Gedanken sind auch für die Feuerwehrleute immer wieder ein Erlebnis und so manche Anregung für zukünftige Brandschutzerziehung. So kamen in diesem Jahr 12 Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in den Genuss viel über die Feuerwehr zu erfahren. „Was brennt denn alles?“, fragt Bianca Bubenheim und schon sprudeln die Antworten aus den Kindern heraus.

„Wer von euch darf denn eine Kerze anzünden?“, fragt sie weiter. Verlegen sehen die Kinder in die Runde. Die Eltern haben es ihnen verboten. „Ich darf es manchmal, wenn meine Eltern dabei sind. Eindrucksvoll, gespannt und auch entsetzen in den Gesichtern der Kinder machte sich breit als Bianca Bubenheim in kleinen Experimenten deutlich machte wie gefährlich Feuer und Rauch sein können.

Wie wichtig die Brandschutzerziehung für Kinder ist, zeigt die Statistik. Ein Drittel aller Brände wird von Kindern verursacht. Es sind nicht nur die Haus- und Wohnungsbrände. Mehrere Hundert Kinder werden jährlich durch Grillunfälle und spielen mit Feuer verletzt und müssen oftmals in Spezialkliniken behandelt werden. Brandschutzerziehung ist deshalb vom Gesetzgeber zur Pflichtaufgabe der Feuerwehr gemacht worden.

Wie verhalte ich mich bei einem Feuer und wie melde ich es – das sind Kernfragen der Brandschutzerziehung.

„Welche Nummer müsst ihr bei der Feuerwehr wählen?“ die Antwort dauert nicht lange. Anhand eines Fingerspieles 112- Hilfe kommt herbei haben die Kinder der Kindertagesstätte schnell die Nummer parat.

Am dritten und letzten Tag der Brandschutzerziehung haben die Kameraden der Einsatzabteilung die 12 Kinder der Vorschulgruppe mit ihrer Erzieherin ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Einmal in einem Feuerwehrauto sitzen und die Gerätschaften der Feuerwehr zu sehen ist für die Kinder ein Highlight während der Brandschutzerziehung. Entdeckungen wie die aufgedruckte Nummer 112 auf dem Feuerwehrauto und die vielen Schläuche faszinieren die Kinder stetig. Man konnte sogar zwischenzeitlich das Blaulicht blinken sehen und das Martinshorn hören.

Stefan Bubenheim von der Feuerwehr Halsdorf, erklärte mit viel Engagement die Gerätschaften der Feuerwehr. In einem selbst gebauten „Rauchhaus“ demonstrierte Stefan Bubenheim den Verlauf eines Brandes bis zum Ausrücken der Feuerwehr sowie die Maßnahmen die durchgeführt werden bis der Brand gelöscht ist.

Auch der Gemeindebrandinspektor Florian Möbus besuchte die Kinder am Feuerhaus, begrüßte sie und wünschte ihnen viel Spaß.

Am Ende der Brandschutzerziehung bekamen die Kinder eine Urkunde und ein Geschenk durch Stefan Bubenheim überreicht.

Bianca Bubenheim ev. KiTa „Sonnenblume“

Herzliche Einladung!

Der evgl. Frauenkreis Halsdorf, sowie die Landfrauen Halsdorf und Wohra laden zu einer gemeinsamen Busfahrt ein: Sonntag, 19. Juni 2016, Freilichtbühne Hallenberg, aufgeführt wird „Maria Magdalena“, Vorstellungsbeginn: 15.30 Uhr, anschließend Einkehr im „Wilden Zimmermann“, Kosten: 25,- € für Busfahrt mit Eintrittskarte, Abfahrt: 14.00 Uhr Halsdorf, 14.10 Uhr Wohra. Wer gerne mitfahren möchte, bitte anmelden bei Elsbeth Kisselbach 06453/338 oder Rosita Schmidt 06425/6283. Auch Männer sind willkommen!



Bambini- Feuerwehr Halsdorf gemeinsam mit der Bambini Feuerwehr aus Rosenthal zu Gast beim Verein Christen für Tiere in Frankenau e.V. und bei den Huskys

Huskys aus der Nähe zu sehen, etwas über die Lebensart der Tiere zu erfahren, mit ihnen zu spielen oder sie zu füttern! All das konnten die Nachwuchsbrandschützer an einem Nachmittag erleben. Auch die Pferde des Pferdeschutzhofes Refugium konnten gestreichelt und gefüttert werden.

Bianca und Stefan Bubenheim, begrüßten Frau Haack, Ihre Familie, die 8 Huskys sowie Herrn und Frau Hellmann vom Tierschutzverein und dankten Ihnen für die Einladung. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch das Ehepaar Hellmann über die Arbeit mit den Tieren, durften die Kleinen und Großen endlich die Tiere aus nächster Nähe sehen. Frau Haack erklärte im Anschluss daran den Kindern viel über die Lebensart der Tiere. So z.B. erfahren die Kinder dass wenn ein Husky mit dem Schwanz wedelt er Freude ausdrückt und dass ein bellen oder quicken des Hundes ein freundliches lächeln bedeutet.

Auch die vielen Fragen der Kinder wurden beantwortet.

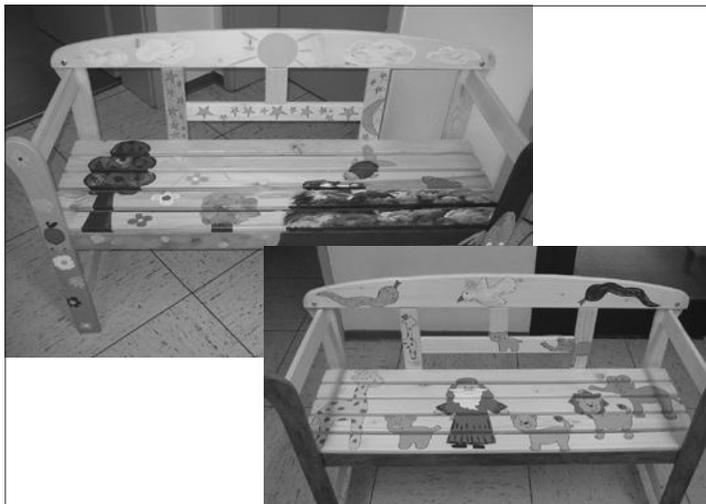
Wie streichelt man einen Hund am besten oder was fressen die Hunde. Die Kinder nutzten die Zeit die Hunde zu streicheln, mit ihnen zu spielen und mit ihnen zu laufen. Dies war mit Abstand das Interessanteste. Die Kinder bekamen einen Gurt an und die Huskys wurden mit einer Hundeleine an dem Gurt befestigt. Auf das Startwort „Go“ liefen die Hunde los. Auch die Kommandos „nach links, nach rechts“ und „umdrehen“, befolgten die Huskys aufs Wort. Auch wurden die Kinder im Bollerwagen von den Hunden gezogen. In Kleingruppen gab es die Möglichkeit die Pferde des Pferdeschutzhofes zu streicheln und zu füttern sowie etwas über die Lebensart zu erfahren. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch war gesorgt. Ein Imbiss sowie warme und kalte Getränke stärkten die Kinder. Am Ende des spannenden und abwechslungsreichen Nachmittages, gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk aus der Zauberkiste der Familie Hellmann. Bianca und Stefan Bubenheim bedankten sich bei den Ausrichtern für das entgegengebrachte Engagement und überreichten für die Arbeit mit den Tieren eine kleine Spende.

Ein großer Dank gilt den Eltern die uns gefahren haben. Sowie bei Fam. Winkler für die Kuchen-Spende.

Bianca Bubenheim – Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Agarfolieninitiative ERDE wächst weiter

Die Initiative ERDE, kurz für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“, konnte 2015 erfreulich ausgebaut werden. Gebrauchte Silo- und Stretchfolien wurden an über 250 Sammelterminen getrennt gesammelt und stofflich recycelt. 2016 geht die Initiative in die nächste Runde. Die Sammelstellen sollen bundesweit ausgeweitet und das „Recycling Agrar“ weiter verstärkt werden. Schon 2015 konnten zwischen April und Oktober an ERDE Sammelstellen - zumeist beim genossenschaftlichen und privaten Landhandel sowie bei Maschinenringen - zusammen über 4600 Tonnen Silo- und Stretchfolien durch geschultes Personal angenommen werden. Anschließend getrennt verpresst, wurden über 95 Prozent in deutschen und europäischen Recyclinganlagen stofflich verwertet. Für 2016 ist die Terminplanung bereits weit voran geschritten. Wann, Wo – nach Postleitzahlen sortiert - Öffnungszeiten und Ansprechpartner finden Sie unter www.erde-recycling.de. Zusätzlich hängen Terminposter bei den teilnehmenden Sammelstellen aus und einige Händler haben aktuelle Termine in landwirtschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Die Konditionen der Rücknahme werden von den jeweiligen Sammelstellen individuell festgelegt. Auf der ERDE Webseite sowie auf Facebook gibt es weitere praktische TIPPS und aktuelle Bilder www.facebook.com/erde.recycling



„Bunte Sitzgelegenheit“ – Religionspädagogisches Projekt der ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Unter dem Motto „Bunte Sitzgelegenheit“, haben die Eltern der ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ an zwei Elternabenden Gartenbänke bunt gestaltet.

Die Bänke wurden vom Toom – Baumarkt in Marburg gespendet und die Idee entstand, daraus eine Sitzgelegenheit für die Kinder zu gestalten. Rund um die Religionspädagogische Arbeit in der Einrichtung wurden die Bänke zu den Bibelgeschichten „Die Arche Noah“ und „Die Schöpfung“ gestaltet.

Mit viel Liebe und Engagement malten die Eltern Teile der beiden Geschichten auf die Bänke. In der wöchentlich stattfindenden Bibelstunde wurden dann die Bänke den Kindern als Überraschung überreicht. Auch die passenden Geschichten wurden in diesem Zuge erzählt.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei allen Eltern bedanken die uns unterstützt haben.

Bianca Bubenheim ev. KiTa „Sonnenblume“ Halsdorf

Bankpatenschaft in Langendorf

Keine Angst! Langendorf soll nicht unter den Schutzschirm irgendeines dubiosen Kreditinstituts gestellt werden...



In und um Langendorf gibt es ca.35 Rast- und Ruhebänke.

Es hat sich gezeigt, dass der Aufwand und zeitliche Abstand zur Pflege der Bänke, im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden Aktionstages, teilweise zu groß ist.

Die eine oder andere Bank ist bereits in den letzten Jahren regelmäßig durch private Initiative regelmäßig gepflegt und erhalten worden. Andere Bänke tristen leider nur noch als zugewachsene „Denkmale“ in der Landschaft.

Der Ortsbeirat Langendorf will nun die Idee aus der Bevölkerung aufgreifen und Bankpatenschaften für ganz bestimmte Bänke anbieten.

Wer hat Lust diese Idee zu unterstützen und zu helfen diese Plätze zu erhalten?

Der Arbeitsumfang wären kleinere Pflegearbeiten und Reparaturen an den Bänken und das Freihalten vom Bewuchs. Umfangreichere Arbeiten können in Absprache mit dem Ortsbeirat oder der Gemeinde organisiert werden.

In diesem Rahmen soll auch die Möglichkeit bestehen die Bänke individuell mitzugestalten.

Gerne werden auch Vorschläge für neue Bankstandorte angenommen!

Eine Übersicht über den Bestand der Bänke ist bei Bernd Junk, Sandstraße 1 in Langendorf (Tel 06453-64087) einzusehen. Dort kann man sich dann auch als Bankpaten eintragen lassen.

Juniorhelfer – Ausbildung an der Grundschule Wohra

Was bloß tun, wenn mein Freund mit dem Fahrrad gefallen ist? Diese Frage und viele mehr wurden im Frühjahr an der Grundschule Wohra praktisch beantwortet.

Der Juniorhelfer ist ein Programm, das schon in der Grundschule an richtiges Helferverhalten heranführt. Sein Konzept vereint die Erziehung zu sozialen Werten mit der Vermittlung von Erste-Hilfe-Wissen. Somit wird bei den Kindern die Grundlage zu aktivem Handeln und Helfen geschaffen. Jeder, auch ein Kind im Grundschulalter, ist in der Lage, einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.

Je früher Kinder lernen professionelles Helferverhalten an den Tag zu legen, umso selbstverständlicher und unbefangener leisten sie auch später Hilfe. Diesem Ansatz gemäß gibt es für alle Grundschüler der Grundschule Wohra einmal in ihrer Grundschulzeit eine entsprechende Ausbildung vom DRK. Diese umfasst zwei Unterrichtstage und beinhaltet z.B. das Anlegen verschiedener Verbände, Pflaster oder das Absetzen eines Notrufes. Bereits die Jüngsten sind nun Profis was einen Notruf angeht und alle sind aktiv und sehr engagiert bei der Sache. Wichtig sei für sie zu helfen, auch wenn sie Kinder seien, so die Jüngsten. Diese Grundlage sollte geschaffen sein und wir freuen uns auf den nächsten Kurs.



Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Freistellung für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit

Jugendarbeit leistet einen großen Beitrag für eine demokratische und soziale Gesellschaft. Der größte Teil dieses Engagement wird ehrenamtlich geleistet.

Ehrenamtliche investieren viel Zeit in ihr Engagement. Dazu gehören die wöchentlichen ehrenamtlichen Nachmittage oder Abende im Jugendverband, im Sportverein oder Jugendzentrum, der Besuch von Fortbildungen (z.B. der Jugendleiterausbildung) sowie der Betreuung oder Leitung von Freizeitmaßnahmen am Wochenende oder in den Ferien. So manches Engagement ist nur möglich und mit dem Berufsleben vereinbar, wenn dafür ein zusätzlicher Freiraum geschaffen wird. Nach dem Gesetz stellt das Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch die Grundlage für die Freistellung für ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit dar. Es gewährt allen privat Beschäftigten in Hessen einen Rechtsanspruch auf bis zu **12 Tage bezahlte Freistellung** für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit. Eine Broschüre gibt weitere Information über das Verfahren und die Lohnkostenrückstattung für den Arbeitgeber.

Bei Fragen zur Freistellung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch bzw. zum Antragsverfahren steht der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützend zur Verfügung. Ebenso kann unter Verein.kje@gmx.de die Broschüre angefordert werden.



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Gute Ausbildung für erfolgreiche Einsätze

Erfolgreiche Einsätze brauchen gut ausgebildete Mannschafts- & Führungskräfte. Bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Wohra kannst du dich in verschiedenen Führungsebenen einbringen und zusammen mit interessanten Leuten deine Ideen verwirklichen.

Im Notfall muss jedem schnellstmöglich geholfen werden. Gemeinsam und gut ausgebildet gelingt dies am besten. Für unsere Kernaufgaben Brandbekämpfung & Hilfeleistung, brauchen wir ein starkes Team aus motivierten und hilfsbereiten Menschen. Gute Ausbildung und unsere moderne Technik unterstützen dich dabei, einen Einsatz sicher, unbeschadet & erfolgreich zu meistern.

Alles, was du für die feuerwehrtechnischen Aktivitäten brauchst, bekommst du kostenfrei gestellt. Des Weiteren kannst du an Seminare und Lehrgängen zur Weiterbildung teilnehmen. Hier warten viele interessante Themenbereiche auf dich. Von der Grundausbildung bis zu den Führungspositionen im Feuerwehrdienst, kannst du dich uneingeschränkt nach eigenem Ermessen einbringen.

Organisieren und Verwalten interessieren dich mehr, als taktische Einsatzführung oder anstrengende körperliche Arbeit? Kein Problem, auch abseits der Einsatzstelle haben wir spannende Aufgaben, die erledigt werden müssen. Einsatzkleidung, Gerätschaften und Funksysteme müssen stets in einwandfreiem Zustand sein und betreut werden. Daneben gibt es noch Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Ab 17 Jahren kannst du bei uns in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wohra mitmachen und nach einem Grundlehrgang bei Einsätzen mitfahren und helfen oder dich uneingeschränkt für Feuerwehr und Rettungsdienst weiterbilden. Vielleicht eröffnen sich hier auch neue berufliche Perspektiven für dich. Schau einfach mal bei uns vorbei.

Thorsten Schröder

Ferienbetreuungsangebot an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Ferienbetreuungsangebot für die Grundschul Kinder an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra während den Sommerferien und den Weihnachtsferien, muss leider wegen zu geringer Anzahl an Anmeldungen ausfallen.

Während der Herbstferien findet das Betreuungsangebot, wie angekündigt, in der Zeit vom 17.10. bis 21.10.2016 statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Betreuerteams der beiden Grundschulen, oder an die Gemeindeverwaltung Wohratal.

Grundschule Wohra, Frau Dautfest und Frau Schneider, Telefon 06453 – 7461
Grundschule Halsdorf, Frau Dreyer und Frau Özdemir, Telefon 06425 – 921011
Gemeindeverwaltung, Herr Zulauf, Telefon 06453 – 645412

Tagesfahrt Landfrauen Wohra am 23. Juni 2016

Die Fahrt der Landfrauen Wohra zum Hof Fleckenbühl und Eiscafé Damm wurde auf den 23. Juni 2016 verschoben. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden, treffen ist um 9.30 Uhr an der Hofreite. Anmeldungen noch möglich.

Die Vorsitzende
Elsbeth Kisselbach



Foto von Lutz Kirscht, Halsdorf

Goldene Konfirmation in Halsdorf am 24.04.2016

Am Sonntag Kantate, dem 24.04.2016, wurde in der evangelisch-lutherischen Kirche zu Halsdorf die Goldene Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1965 und 1966 aus Halsdorf und Albshausen gefeiert.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Kolosser 3, Vers 16: Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit, mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt Gott dankbar in euren Herzen.

Die Predigt nahm das Bibelwort für den Kantatesonntag auf und beinhaltete im Besonderen die Dankbarkeit für die Bewahrung unter Gottes Segen in den vergangenen 50 Jahren.

In seiner Predigt erinnerte Matthias Weidenhagen, der Pfarrer des Kirchspiels Halsdorf, unter anderem anschaulich an die Zeit vor 50 bzw. 51 Jahren, in dem er Beispiele aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben erzählte. Da in den Jahren 1965 und 1966 die Pfarrstelle in Halsdorf nicht besetzt war, fand der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 1965 in Josbach bei Pfarrer Metzler und für den Jahrgang 1966 bei Pfarrer Reiningner aus Schwabendorf in der alten Schule in Halsdorf statt. Die Konfirmanden aus Albshausen nahmen am Konfirmandenunterricht in Schwabendorf teil.

Der Goldene Konfirmationsgottesdienst wurde aus Anlass des Sonntags Kantate vom evangelischen Posaunenchor und dem Gemischten Chor des Männergesangsvereins mitgestaltet.

An der Goldenen Konfirmation nahmen folgende Jubilare teil:

Vom Konfirmationsjahrgang 1965 aus Albshausen Brigitte Boucsein, geborene Muhm, Heinrich Claar, Dieter Hartmann, Gerhard Hartmann und Kurt Hartmann.

Aus Halsdorf Angelika Bartelmeß, geborene Zoll, Anneliese Bodenbender, geborene Pietsch, Margit Boucsein, geborene Hamel, Karl-Heinz Homberger, Inge Nau, geborene Morneweg, Gerhard Paesler, Rosemarie Schweinsberger, geborene Donner, Brunhilde Trümner, geborene Schollmeier, und Ursula Trümner, geborene Panovsky.

Ebenso feierten Rosita Schmidt, geborene Würth, und Siglinde Völcker, geborene Albrecht, mit, die 1965 in Großseelheim bzw. in Wohra konfirmiert worden waren.

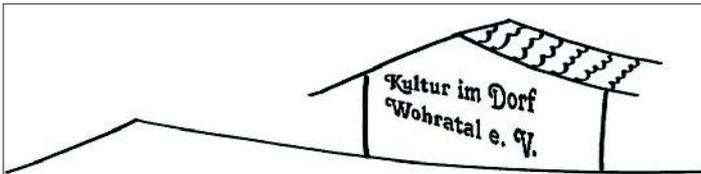
Vom Konfirmationsjahrgang 1966 aus Albshausen Anna Bierek, geborene Lölkes, Irmgard Grebing, geborene Thiessen, und Werner Naumann.

Aus Halsdorf Karl Ludwig Bubenheim, Erhard Meß, Loni Metke, Hildegard Reuter, geborene Vestweber, Elke Schleiter, geborene Schaaake, Renate Scholl, geborene Seibert, Annemarie Schollmeier, geborene Rühl, und Reinhold Schütz.

Mit hinzu kam Erika Jablonski, geborene Ochse, die 1966 in Haina/Kloster konfirmiert worden war.

Im Gottesdienst wurden sechs Kerzen für die bereits verstorbenen Mitkonfirmanden entzündet. Für Karl Beyer, Gerhard Krüger und Irmgard Löwer, geborene Schmidt, aus Albshausen, für Heinrich Happel aus Burgholz und für Harmut Jablonski und Karl Heinz Morneweg aus Halsdorf.

Bericht von Rosita Schmidt, Halsdorf



Stadtführung Herborn

Am Sonnabendnachmittag (23.04.2016) wurde unsere Gruppe von der Stadtführerin Frau Tappe auf dem Marktplatz in Herborn begrüßt.

Wegen des bevorstehenden Hestentages war der Brunnen noch verhüllt.

Herborn hat eine 1.000jährige Geschichte und Stadtrechte seit 1251.

Heute ist Herborn ein Mittelzentrum mit etwa 21.000 Einwohnern in neun Stadtteilen.

Auf dem Marktplatz, dem ehemaligen Buttermarkt, befindet sich das Rathaus, ein Barockbau mit Mansardendach. Bemerkenswert ist die Wappenborde, die neben dem Stadtwappen auch Wappen wichtiger Herborner Familien enthält.

Weiter ging es über den Kornmarkt, wo sich früher die Synagoge befand, zur Hohen Schule.

Die Hohe Schule war von 1584 bis 1817 eine Universität, in der in dieser Zeit fast 6.000 Studenten unterrichtet wurden. Der Gründer führte in der Grafschaft Nassau das reformierte Bekenntnis ein. Wegen der religiösen Ausrichtung konnten keine akademischen Grade erworben werden.

Der Weg führte dann bergauf zur Evangelischen Stadtkirche, dem wohl ältesten Gebäude Herborns. An eine historische Sakristei wurde später ein neues Kirchenschiff angebaut. Wir konnten auch den Sarkophag der letzten Fürstin Hessen-Nassau besichtigen, einer Fürstin die mit dem Ort Beilstein in Verbindung stand.

Das Schloß (als Wohnschloß um 1350 erbaut) wurde im Vorbeigehen erwähnt. Zum Schluß ging es noch einmal zum Kornmarkt zurück, wo die in einem historischen Fachwerkbau befindliche ehemalige Synagoge besichtigt wurde.

Nach einem Dankeschön an die Stadtführerin ging ein gelungener Nachmittag durch die romantische Altstadt von Herborn zu Ende.

Klaus Hamatschek

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 -
KlausHamatschek@web.de



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Seniorentreffpunktes Wohratal, OT Langendorf, die vhs Marburg-Biedenkopf und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen und Senioren sowie alle interessierte Bürgerinnen und Bürger **am Mittwoch, 15. Juni 2016, von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr in die Dorfscheune im Ortsteil Langendorf ein.**

Thema: Geschichte der Wohratal- und Kellerwaldbahn
Referent: Volker Haupt

Die Wohratal- und Kellerwaldbahn ist ein längst abgeschlossenes Kapitel Eisenbahngeschichte. Als ca. 43 Km lange Nebenbahn erschloss sie in ihrer Gesamtheit nur knappe 60 Jahre lang (1914-1972) die Region zwischen Kirchhain, Gemünden (Wohra) und Zimmersode. Die Veranstaltung informiert über den Stellenwert dieser Bahnstrecke für unsere Region.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Telefon 06453 6451567
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Telefon 06425 2620
Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Telefon 06453 7543
Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter, Telefon 06453 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

10:25 Uhr OT Halsdorf
10:30 Uhr OT Wohra – alle Haltestellen
10:40 Uhr OT Hertingshausen

Wohratal, 18. Mai 2016

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Einladung zum Begegnungscafé mit Flüchtlingen



veranstaltet vom Runden Tisch für Integration, Wohra

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel
- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -





Königschießen der Schießgemeinschaft Wohratal

Am 05.05.2016 fand am Hain das diesjährige Königsschießen statt. Bei bestem Wetter wurde um 11.50 Uhr von Klaus Dieter Heinze der erste Schuss auf den aus Sperrholz angefertigten Adler abgegeben. Zum rechten Flügel brauchten die Schützen 99 Schüsse bis er endlich durch Andreas Horn abfiel. Der linke Flügel fiel bei Schuss Nummer 206 durch Jens Ratz. Zweiter Ritter wurde Wilfried Theiss mit Schuss Nummer 263. Werner Skutnick wurde mit dem 273sten Schuss 1. Ritter und Friedhelm Denzel wurde mit dem 328sten Schuss Schützenkönig 2016. Die Siegerehrung und die Übergabe der Schützenkette wurden vom 1. Vorsitzenden Gerhard Paesler ausgeführt. So wurde der offizielle Teil des Königsschießens bei herrlichem Wetter und Sonnenschein um 16.50 Uhr beendet. In geselliger Runde saßen die Schützen und Ihre Gäste bei Bier und Bratwurst noch ein paar Stunden zusammen.

Mit freundlichem Schützengruß

Wilfried Theiss
2. Vorsitzender

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Das Essen soll zuerst das Auge erfreuen
und dann den Magen
Johann Wolfgang von Goethe

Wir freuen uns auf Euch am

Dienstag den 14. Juni um 12:00 Uhr

in der Hofreite in Wohra.

**Es gibt Geschnetzeltes mit Spätzle, Reis
und Salat
sowie einen leckeren Nachtisch**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 12. Juni**
bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418**
oder
Margret Theiss **06453 7104**



Aktuelles vom TSV Wohratal

Horst Schmidt als Ehrenamtssieger 2015 auf Kreisebene ausgezeichnet

Bei der Aktion Ehrenamt, die der Deutsche Fußballbund in jedem Jahr mit seinen Landesverbänden organisiert, wurde der Halsdorfer Horst Schmidt zum Kreissieger gekürt. Aussage des Präsidenten des Hessischen Fußballverbandes Rolf Hocke: „Sie haben sich durch ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement im Kreis Marburg verdient gemacht.“

Der Ehrenamtsbeauftragte Karl-Heinrich Auffahrt überreichte ihm die Urkunde (siehe Foto von Kurt Arke). Beim TSV Schiffelbach, TSV Halsdorf, SG Wohratal und später beim TSV Wohratal spielte er aktiv Fußball. Seine aktive Zeit endete im Jahre 1982 beim Altherrenfußball nach einer Sprunggelenksverletzung. Auch die Funktionen Spielertrainer, Trainer und Fußballabteilungsleiter übte er beim heimischen Wohrataler Sportverein aus. Nachdem ihn der damalige Kreisfußballwart Ludwig Reinhardt 1974 als Beisitzer in den Kreisrechtsausschuß berufen hatte begann seine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Gremium. Er arbeitete in dieser Funktion mit den Kreisrechtswarten Wilhelm Baum, Reinhold Waldhauer, Klaus Keßler und Bernd Riehl zusammen. Im März diesen Jahres hörte Horst Schmidt auf eigenem Wunsch auf. Bis zum Saisonende ist er noch in Sachen Fußball Einzelrichter. Diesen Posten hatte er im Jahr 2008 übernommen. 1990 zeichnete ihn der Hessische Fußballverband mit der Großen Verdienstnadel aus und im Jahr 2012 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen. In diesem Jahr ehrte ihn der TSV Wohratal wegen seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein. Am 7. und 8. Mai verbrachte er mit seiner Ehefrau Anne ein „Danke-schön-Wochenende“ in der Sportschule Grünberg mit einem Besuch des Bundesligaspiels Eintracht Frankfurt gegen Borussia Dortmund, das die Eintracht mit 1:0 in der Commerzbank-Arena gewann.

Datum	Spiele der D - Junioren	Spielort
Mittwoch, der 1. Juni, 18 Uhr	JSG Nordost – SF BG Marburg 4	Bracht
Samstag, der 4. Juni, 13.30 Uhr	VFL Neustadt – JSG NordOst	Neustadt
Samstag, der 4. Juni, 13.30 Uhr	JSG NordOst 2 – VFB Wetter 2	Schwabendorf
Samstag, der 11. Juni, 13.30 Uhr	JSG NordOst – JSG NordOst 2	Bracht
Samstag, der 18. Juni, 13.30 Uhr	JSG NordOst 2 – JSG Niederklein/S.	Schwabendorf
Samstag, der 18. Juni, 13.30 Uhr	JSG Lohra – JSG NordOst	Schwabendorf

Vor den letzten beiden Spieltagen in der Saison 2015/2016 wurden diese Zeilen geschrieben. Die 1. Mannschaft steht auf dem 2. Tabellenplatz und würde bei diesem Endstand Relegationsspiele um den Aufstieg in die A-Liga bestreiten. Ob dieses eingetreten ist, wissen Sie, werte Leser, nach dem letzten Spiel beim TSV Ernsthausen am 29. Mai. Egal, wie der Ausgang auch ist, die Fußballer spielten unter Trainer Rainer Küche eine sehr erfolgreiche Saison. Für ihn kommen neben seiner Trainertätigkeit beim TSV in Zukunft Tätigkeiten in der Kommunalpolitik (Ortsvorsteher von Josbach, Stadtverordneter in Rauschenberg, Mitglied des Ausschusses „Kultur, Sport und Soziales“ hinzu.

Ansonsten ruht im Monat Juni der Seniorenfußball. Vom 3. bis zum 5. Juni findet auf dem Sportplatz am Bürgerhaus das Trainingsintensivwochenende der JSG NordOst für 5-15-Jährige statt. Im Monat Juli ist der TSV Ausrichter des Stadt- u. Gemeindepokals der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal. In diesem Jahr feiert der TSV Wohratal seinen 105. und die Damengymnastikgruppe (Leiterin Margret Theiss) ihren 45. Geburtstag. Eine Vorschau darüber wird es in der Juliausgabe geben.

FÄLLIGKEITEN DER GEMEINDEABGABEN / HUNDESTEUER / GEWERBESTEUER**ALLGEMEINE INFORMATIONEN:**

Die Gemeindesteuern und Abgaben für die Quartale I - IV sind jeweils am

15.02., 15.05., 15.08., und 15.11.

eines jeden Jahres zur Zahlung fällig.

Bitte beachten Sie diese Termine, bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen.

Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA - Lastschriftmandats

DER GEMEINDEVORSTAND
der Gemeinde Wohratal
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal



Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE70ZZZ00000393790

Mandatsreferenz (Kassenzeichen):

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA - Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Kreditinstitut Name und BIC (8 oder 11 Stellen)

_____ | _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen)

DE _____

Ort, Datum

Unterschrift/en des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



Ferienspiele 2016 Wohratal

Hallo Kids !!!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast du Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann bist du genau richtig bei uns! Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom **18.07. – 29.07.2016** zum 21. Mal für dich und deine Freunde ihre Sommerferienspiele. Sie finden täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Natürlich finden die Aktivitäten bei gutem Wetter überwiegend im Freien statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „Das Abenteuer Ferienspiele geht weiter“. Im Preis inbegriffen ist ein Bus-Transfer, der dich morgens und mittags holt bzw. dich auch wieder in deinen Ortsteil bringt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Hinweis: Das Betreuersteam wird einen Informationsabend für die Eltern veranstalten. Der genaue Termin wird in der Oberhessischen Presse und WiWO veröffentlicht.

Anmeldung zu den 21. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens bis zum **05. Juli 2016** in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter ist Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie **80,- €**. Für das zweite Kind einer Familie sind es **40,00 €**. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, entfallen ebenfalls die Teilnehmekosten.

DIENSTGEBÄUDE
Bürgerhaus
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

SPRECHZEITEN
Mo. bis Mi. von 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Do. 08.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE6553350000074003591
Spar- u. Kredit-Bank Gemünden
IBAN: DE5452069029000056464
VR Bank HessenLand eG
IBAN: DE7053093200006470521

BLZ 533 500 00 - Kto-Nr. 74003591
BIC: HELADEF1MAR
BLZ 520 690 29 - Kto-Nr. 56464
BIC: GENODEF1GMD
BLZ 530 932 00 - Kto-Nr. 6470521
BIC: GENODE51ALS

St.-Nr. Finanzamt Gießen 020 226 20190

Gläubiger ID: DE70ZZZ00000393790



Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein
Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein
Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen.

Wohratal, den

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Veranstaltungskalender

**Juni/Juli
2016**

SO 05.06.

Wohra: 15.00 - 18.00 Uhr, Begegnungscafe mit Flüchtlingen, Hofreite Wohra.

11.-12.06.

Wohratal: Die Jungen Zillertaler mit GINA live in Wohratal, Komm mach mit-Tratsch dich fit e.V., Wohratal, Festplatz.

DI 14.06.

Halsdorf: 19.30 Uhr, Arbeitskreis / Runder Tisch Flüchtlinge, Treffpunkt Halsdorf.

MI 15.06.

Langendorf: 11:00 - 13:30 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal und vhs Landkreis Marburg-Biedenkopf, Dorfscheune Langendorf.

DO 16.06.

Wohra: 20.00 Uhr, Arbeitskreis / Runder Tisch Flüchtlinge, Hofreite Wohra

SA 18.06.

Halsdorf: 18:00 Uhr, Dämmer-schoppen FFW Halsdorf, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Feuerwehrgerätehaus Halsdorf.

18.-20.06.

Herbelhausen/Ellnrode: Kreisschützenfest, Schützenverein „Hohes Loch“ Herbelhausen / Ellnrode.

SA 25.06.

Langendorf: 19:00 Uhr 90 Jahre MGW Langendorf, Männergesangsverein Langendorf, Dorfscheune Langendorf.

SA 02.07.

Halsdorf: Tagesfahrt in die Rhön, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf.

SA 02.07.

Hertingshausen: 14:00 Uhr Königsschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

www.wohral.de

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im Juni 2016

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr: Diamantene Konfirmation für die Jahrgänge 1955 und 1956 und Eiserne Konfirmation für den Jahrgang 1951 mit Abendmahl und Männergesangsverein. Wer in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist und gerne mitfeiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Festival gegen Krebs im Festzelt in Wohra (Gelände der Firma Uhlhorn, Halsdorfer Straße 43).

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe.

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr: Dritter Regionalgottesdienst in Bracht.

Der Regionalgottesdienst geht auf „Wanderschaft“. In diesem Jahr wird er auf dem Dorfplatz in Bracht (hinter der Kirche) gefeiert. Die Sportlichen unter uns können sich natürlich trotzdem gern mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf den Weg machen. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Brot des Lebens“. Es wird also um Brot gehen und um das, was für uns im Leben wichtig ist. Menschen aus verschiedenen Gemeinden werden erzählen, was das für sie bedeutet. Die Bläser der Region werden uns wieder musikalisch begleiten. Für das anschließende Mittagessen ist in Form von Grillgut gesorgt. Eine vegetarische Variante wird in diesem Jahr auch angeboten. Auch für die Kinder wird etwas vorbereitet. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Bracht statt. Wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 3. Juli, 19.00 Uhr: Abendgottesdienst für das ganze Kirchspiel in Albshausen, mit einem Umtrunk aus Anlass der Fertigstellung des neuen Außengeländes (neuer Zugang zur Kirche).

Sonntag, 10. Juli, 11.00 Uhr: Taferinnerungsgottesdienst für das ganze Kirchspiel.

In eigener Sache:

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen. Vielen Dank!

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

„NOTFALL IN DER HEILPRAKTIKERPRAXIS“, ein spannendes Seminar für angehende und fertige Heilpraktiker in Theorie und Praxis.

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 09.06. und am Mittwoch, 22.06.2016 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

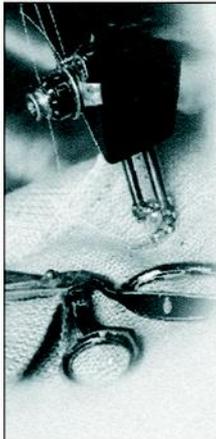
Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Gottesdienste in Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
2. Sonntag n. Trinitatis 5. Juni	10:30h	9:15h		Wormsbächer
3. Sonntag n. Trinitatis 12. Juni	Gottesdienst auf dem Festival gegen Krebs 10:00h im Festzelt Wohra			Weidenhagen
4. Sonntag n. Trinitatis 19. Juni	10:30h	9:15h		Wöhl
5. Sonntag n. Trinitatis 26. Juni	Regionalgottesdienst aller Kirchengemeinden in Rauschenberg und Wohratal 11:00 h auf dem Dorfplatz in Bracht			Vorbereitungsteam
6. Sonntag n. Trinitatis 3. Juli	10:30h	9:15h		Neufeld

Alters- und Ehejubilare Mai 2016

OT Wohra					
10.06.	Herr	Friedhelm Lehnheuser	Hertingshäuser Straße 5	75	Jahre
OT Halsdorf					
03.06.	Herr	Karl Klinge	Austraße 35	80	Jahre
19.06.	Frau	Sylvia Langkamm	Austraße 13	70	Jahre
OT Langendorf					
22.06.	Herr	Wolfgang Coenen	Wohraer Straße 1	75	Jahre
OT Hertingshausen					
05.06	Herr	Heinrich Rühl	Hugenottenstraße 9	85	Jahre
20.06.	Herr	Heinrich Scheufler	Hugenottenstraße 5	85	Jahre
Ehejubilare OT Langendorf					
20.06.	Ehel.	Ingrid u. Wolfgang Coenen	Wohraer Str. 1	Goldene Hochzeit	



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Baggerarbeiten aller Art
(auch Kleinbaggerarbeiten)
Dienstleistungen

Baggerbetrieb Michel
Erd- und Abbrucharbeiten

35288 Wohratal
Mobil 0152 21667983
Tel. 06425 81894-83 · Fax 06425 81894-84
michel-wohratal@gmx.de

zuverlässig · pünktlich · flexibel



Laggels'

bio - Erdbeeren



zum Selbstpflücken
Gesunde, aromatische Früchte direkt
vom Feld in Ebsdorfergrund-
Leidenhofen

**Pflückbeginn und Öffnungszeiten auf
Band: Tel.: 06424 - 921 0 194**
oder unter www.laggels-bio-erdbeeren.de



Küchenstudio
Lapp



GUTE
KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Neu bei uns: Metalldekoration für Ihren Garten

Wir brauchen Platz!
Viele Ausstellungsstücke zu
stark reduzierten
Schnäppchen-Preisen
- sofort lieferbar!



Ein Leben ohne Träume ist wie ein Garten ohne Blumen



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr